

Brasilien führt Visafreiheit für ukrainische Touristen ein

02.12.2009

Die Ukraine und Brasilien haben ein Abkommen zur Visafreiheit für ukrainische Touristen unterzeichnet. Dies verkündete Präsident Wiktor Juschtschenko nach Abschluss des Treffens mit dem Präsidenten Brasiliens, Luiz Inácio Lula da Silva.

Die Ukraine und Brasilien haben ein Abkommen zur Visafreiheit für ukrainische Touristen unterzeichnet. Dies verkündete Präsident Wiktor Juschtschenko nach Abschluss des Treffens mit dem Präsidenten Brasiliens, Luiz Inácio Lula da Silva.

Ebenfalls wurde ein Abkommen zur Zusammenarbeit im Bereich der Bildung und der Kultur unterzeichnet. Juschtschenko fügte hinzu, dass Bildungsminister Iwan Wakartschuk sich in den nächsten Tagen nach Brasilien begeben wird. Beide Seiten vereinbarten ebenfalls die Produktion von Insulin und Mineraldüngern in Brasilien mit ukrainischer Technologie. Der Präsident Brasiliens hob ebenfalls hervor, dass das ukrainische Insulinprogramm von den Preisen her vorteilhaft ist.

Juschtschenko fügte weiterhin hinzu, dass ebenfalls Vereinbarungen zu direkten Flugverbindungen zwischen den beiden Staaten erzielt wurden. Innerhalb des nächsten halben Jahres wird es drei Verbindungen pro Woche geben.

Derzeit gibt es Visafreiheit für ukrainische Touristen mit den GUS-Staaten, Ägypten, der Türkei, Tunesien, Mazedonien, Serbien, Kroatien, Kuba, Albanien, Guatemala, El Salvador, Honduras und Nicaragua. Unter den EU-Staaten sind Visa für Lettland kostenlos und vom 1. Januar 2010 an können Ukrainer ebenfalls kostenlose Visa für Litauen erhalten. Südkorea gibt gleichfalls kostenlose Visa aus.

Quelle: [RBK-Ukraine](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 190

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.